

ULRICHSHAUS – ORT DER BEGEGNUNG

Dank der Pfarreisekretärinnen

Kürzlich führte der Verein der Pfarreisekretärinnen seinen diesjährigen Impulstag zum Thema «Anhalten – zurückschauen – weiter sehen» mit Max Feigenwinter im Ulrichshaus durch. Wir waren begeistert vom hellen und einladenden Saal, der mit Sonnenblumen geschmückt war. Wir bedanken uns für das Gastrecht, den Begrüssungskaffee und die spannende Kirchenführung.

Monika Krapp
Vorstand Pfarreisekretärinnen

Begegnung mit Lama Wongdue: Das Heilende meditieren und loslassen

In der Eröffnungszereemonie begann der buddhistische Mönch Lama Wongdue aus Lo-Manthang (Mustang/Nepal) ein Sand-Mandala, das Vajrakila-Mandala, herzustellen. Auf dem leeren Brett entstanden zunächst komplizierte geometrische Figuren, die dann mit gefärbtem Flusssand aus Mustang ausgestreut wurden. Nach einer Woche wurde das wunderschöne Kunstwerk im Beisein vieler Besucher nach einer traditionellen Abschlusszereemonie zusammengewischt und dem Wasser des Bodensees übergeben.

In Ihrer Pfarrei war es der Öffentlichkeit im Kanton Thurgau zum ersten Mal möglich, die Entstehung eines Sand-Mandalas hautnah mitzuerleben. Es wird traditionell sonst nur in der Abgeschiedenheit eines Klosters als Meditationshilfe angefertigt. Zahlreiche Besucher – aus dem In- und Ausland – liessen sich das aussergewöhnliche Ereignis um Ulrichshaus nicht entgehen. Während der 7 Tage faszinierte das Sand-Mandala viele junge und ältere Menschen, Schulklassen und Familien. Manche nutzten die Gelegenheit mehrmals oder sogar täglich, um in den Raum der Stille und Besinnlichkeit einzutauchen. Allein beim Zuschauen und Verweilen in der Atmosphäre des Mandalas wurden sonst unruhige Schulkinder ganz still und konzentriert. Es war für viele ein einmaliges Erlebnis, bei dem es viele berührende Momente und bewegende Begegnungen gab. All die lieben Einträge im Gästebuch werden uns mit Freude an diese wunderschöne Zeit erinnern.

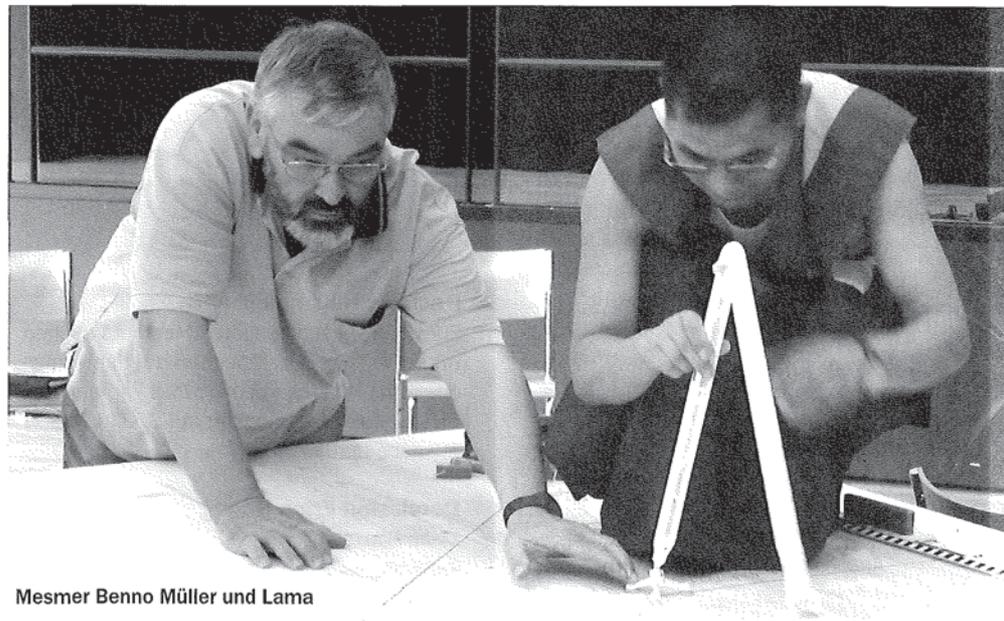


Bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken wir uns auch im Namen von Lama Wongdue und seinen Schützlingen für Ihre Grosszügigkeit. Unser ganz besonderer Dank gilt der Pfarrei St. Ulrich für ihre herzliche Aufnahme, für die Bereitstellung des wunderbaren Saales und für die fruchtbaren Gespräche beim Essen. Für alle Beteiligten war es eine wunderbare Erfahrung, wie uns auch Lama Wongdue bestätigte.

Thomas Landolt, Birgit Bestier und
Lama Wongdue, Schulverein
www.lo-manthang, www.sandmanala.ch

Dieser Mandala-Anlass war sehr bereichernd! Es war für mich und die Studierenden sehr eindrücklich, dem Lama Wongdue bei der Arbeit bzw. bei der Meditation, zusehen zu dürfen, und damit buddhistische Lebenspraxis hautnah zu erleben. Herzlichen Dank für die Offenheit in eurer Pfarrei.

Judith Borer, Dozentin der
Pädagogische Hochschule TG



Mesmer Benno Müller und Lama



ST. ULRICH UND ST. STEFAN GEMEINSAM

Sonntag, 3. Oktober, 17.00 Uhr,
Evang. Kirche Kreuzlingen

Kirchenkonzerte Kreuzlingen

Auf der pneumatischen Kuhn-Orgel erklingen Werke von Bach (in einer Bearbeitung von Liszt) und Rheinberger. In der Mitte des Programms steht die lyrische Messe in f-moll von Rheinberger für Orgel und Mezzosopran, ein besonderer Genuss für Liebhaber romantischer Musik. Es musizieren Annette Vielmuth, Mezzosopran, und Bruno Sauder, Orgel.

Sonntag, 3. Oktober, 19.00 Uhr
Chor von St. Ulrich
Taizé-Abendgebet

Sonntag, 10. Oktober, 17.00 Uhr, St. Ulrich
Konzert des Oratorienchors

Es erklingen Motetten von Heinrich Schütz und Johann Hermann Schein sowie eine